



Polizei Bayern
München, Deutschland
www.polizei.bayern.de

Branche:

Öffentlicher Sektor

Mitarbeiter:

Ca. 35.000

Oracle Produkte & Services:

Oracle Datenbank
Oracle Application Server
Oracle Business Intelligence
Publisher
Oracle Application Express
Oracle Support

„Mit der Oracle Anwendung haben wir den Dienststellen ein optimales und komfortables Hilfsmittel an die Hand gegeben, mit dem sie alle Erfordernisse autark erfüllen können. Zugleich wird die Applikation die Anforderungen an die IT-Fachdienststelle auf ein absolutes Minimum reduzieren.“ – Johann Buska, Erster Polizeihauptkommissar, Polizeipräsidium München, Abt. Versorgung, V 33, Polizei Bayern

Polizei Bayern reduziert IT-Aufwand für Polizeiliche Kriminalstatistik auf absolutes Minimum

Die bayerische Polizei ist einer der größten Polizeiverbände in der Bundesrepublik und nimmt in Bayern die Aufgabenbereiche Strafverfolgung und Gefahrenabwehr wahr. Hierzu gehört auch die Meldung der Taten und Ereignisse zur Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) durch die rund 700 Polizeidienststellen. Die jährlich vom Bayerischen Staatsministerium des Innern veröffentlichte Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) ist ein wesentliches Führungsmittel für das Erkennen von Schwerpunkten und für die Verbrechensbekämpfung. Sie dient als wichtiger Indikator für die innere Sicherheit im Bundesland.

Herausforderungen

- Fehlen einer flexiblen Auswertungskomponente für die Belange der unterschiedlichen Führungsebenen
- Erstellung der Statistik dauerte Tage, obwohl in bestimmten zeitlichen Rhythmen immer wieder die gleichen Abfragen anzufertigen waren
- Fein strukturierte Abfragen kaum bzw. nur über eine Zentralstelle möglich – mit zeitlicher Verzögerung
- Einzelne Komponenten erforderten individuelle Programmierung
- Bisher genutzte einzelne Hilfsmittel sollten durch eine integrierte, in sich geschlossene Anwendung ersetzt werden

Lösungen

- Verzahnung von Oracle Application Express (APEX) und Oracle Business Intelligence (BI) Publisher zu einer neuen, effizienten Reporting-Technologie zur Erstellung der PKS
- Mit der Einwahl über eine APEX-Webmaske werden simultan die Benutzerrechte für die ca. 1.000 Nutzer je nach Abteilung zur Einsicht auf die jeweiligen Daten gewährt
- Vielfach erhöhte Granularität beim Reporting: über 100 Listen aus rund 30 verschiedenen Vorlagen erstellbar
- Die angeschlossenen Stellen können nun zeitgerecht selbst ein gesichertes Kriminalitätsbild abrufen und schneller reagieren
- Einfache Auswertungen sind innerhalb von Sekunden verfügbar und selbst komplexe Berichte in max. zehn Minuten
- Dynamische, vielfältige Ad-hoc-Schnitte durch die Daten je nach Fachbereich (z. B. Mord, Raubüberfälle) möglich
- Zentrale Programmierung und neue Online-Geschäftsprozesse drosseln den IT-Aufwand auf ein Mindestmaß